



BWF-STIFTUNG



GOLD

Rohstoff,
Währung
& Chance

INHALT

| | |
|---|----------|
| WISSENSWERTES ÜBER EDELMETALLE | SEITE 4 |
| PAPIERGELD – EIN KONZEPT MIT ZUKUNFT? | SEITE 5 |
| GRUNDLAGEN ZU EDELMETALLEN | SEITE 6 |
| GRUNDLAGEN ZU GOLD | SEITE 9 |
| GOLD – STABILITÄT IN TURBULENTEN ZEITEN | SEITE 19 |
| ZIELGRUPPE | SEITE 20 |
| GOLDPRODUKTE | SEITE 21 |
| ALLGEMEINE PRODUKTINFORMATIONEN | SEITE 27 |
| GOLD-ANBIETER | SEITE 32 |
| VORGEHENSWEISE / BERATUNGSGESPRÄCH | SEITE 34 |
| PRO-LIFE ABWICKLUNG | SEITE 36 |
| EMPFEHLUNGSMARKETING | SEITE 37 |
| WERBEPRODUKTE | SEITE 38 |
| HÄUFIGE FRAGEN | SEITE 39 |
| INTERNETBASIERTE ARBEITSPLATTFORM | SEITE 44 |

VORWORT

Gold hat die Menschen schon immer fasziniert und in seinen Bann gezogen – durch seinen nie verblassenden Glanz wurde es Symbol für Reichtum und Macht, beliebtes Medium für Künstler in vielen Kulturen und sogar zum Gegenstand militärischer Konflikte.

Mehr noch als jeder andere Rohstoff oder jedes Produkt verkörpert Gold eine eigene Währung – und zwar eine sehr wertstabile. Nicht umsonst wurden und werden die Währungen verschiedener Länder mit Gold gedeckt. Während Rohölpreise, Dollarkurse und Lebenshaltungskosten empfänglich für konjunkturelle, wirtschaftliche und politische Einflüsse sind, bleibt Gold stabil im Wert.

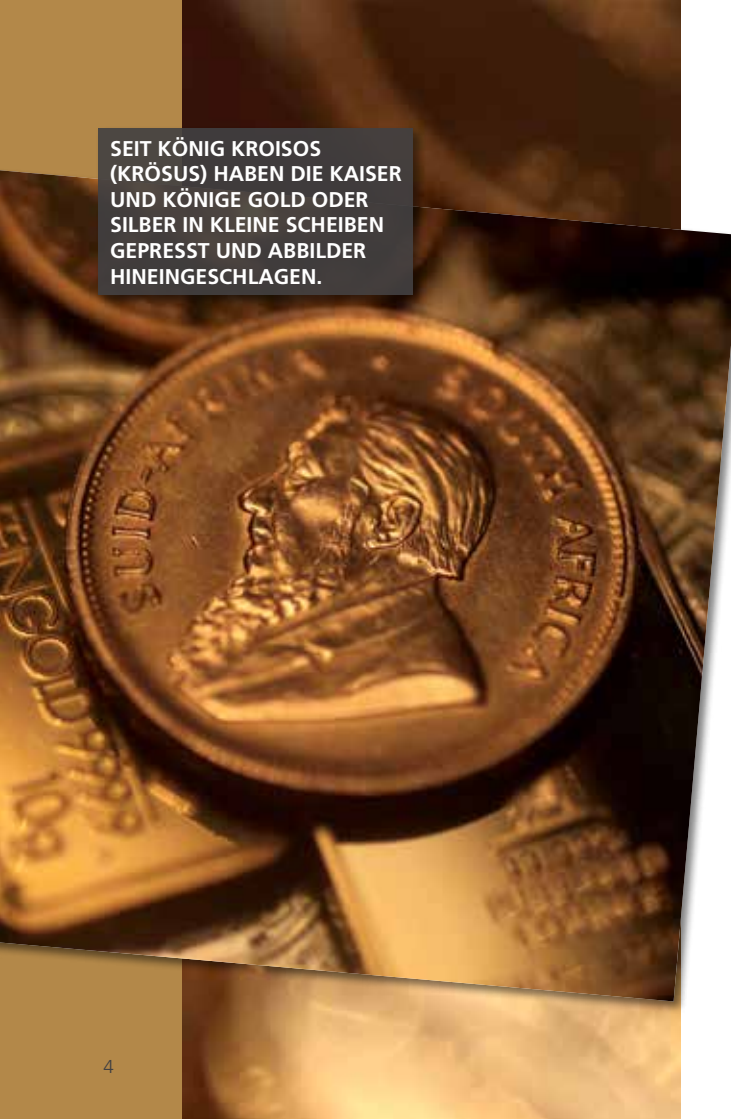
In den letzten Jahrzehnten stieg der Goldpreis - trotz nachlassendem Interesse am Finanzmarkt und trotz teilweiser Abschaffung der Golddeckung für einzelne Währungen - konstant an. Heute, in Zeiten wirtschaftlicher Turbulenzen und unsicherer Zukunftsaussichten, ist Gold wieder ein sicherer Hafen für das eigene Vermögen und natürlich für die Altersvorsorge.

Als Kooperationspartner der BWF-Stiftung bieten Sie Ihren Kunden eines der hochwertigsten und sichersten Anlageprodukte am Markt an. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und wünsche Ihnen als Kooperationspartner viel Erfolg.



Detlef Braumann
1. Vorsitzender der BWF-Stiftung





SEIT KÖNIG KROISOS
(KRÖSUS) HABEN DIE KAISER
UND KÖNIGE GOLD ODER
SILBER IN KLEINE SCHEIBEN
GEPRESST UND ABBILDER
HINEINGESCHLAGEN.

WISSENSWERTES ÜBER EDELMETALLE

GRUNDLAGEN UND GESCHICHTE

Edelmetalle sind selten, zeichnen sich durch eine hohe Korrosionsbeständigkeit aus und sind dadurch auf dem Weltmarkt in vielen Branchen stark gefragt.

Dabei nehmen Gold und Silber eine Sonderstellung ein. Denn seit König Kroisos (Krösus) haben die Kaiser und Könige Gold oder Silber in kleine Scheiben gepresst und Abbilder hineingeschlagen. Diese Münzen galten als Tausch- und Zahlungsmittel. Die ersten Währungen waren geboren.

Heute sind Gold und Silber als Zahlungsmittel fast völlig aus dem Bewusstsein der Menschen verschwunden. Sie wurden als Werte und Tauschmittel durch bedrucktes Papier als Zahlungsverprechen ersetzt. Um dem Zahlungsverprechen auf Papier auch Gültigkeit zu verleihen, musste ein entsprechender Wert dahinter stehen. Allgemein anerkannter Wert war die Golddeckung.

Früher stand auf der Rückseite des Dollarscheins:

„Der Wert ist in Gold auszahlbar“

– heute steht dort

„in God we trust“

Durch die Aufhebung der Golddeckung 1971 durch Präsident Nixon während des Vietnamkriegs wurde das Geld von der materiell-physischen Realität abgekoppelt.

PAPIERGELD – EIN KONZEPT MIT ZUKUNFT?

Noch nie in der Geschichte der Menschheit hat eine Papierwährung überdauert:

- das chinesisches Papiergeld vor 1000 Jahren
- die Rentenmark
- die Reichsmark
- die D-Mark und zahllose andere

Die daraus resultierende Frage lautet: Wie sicher ist mein Geld vor einer Geldentwertung?

Um der Inflation (Geldentwertung) vorzubeugen, raten alle Experten:



Sachwerte
statt Geldwerte



NOCH NIE IN DER GESCHICHTE DER MENSCHHEIT HAT EINE PAPIERWÄHRUNG ÜBERDAUERT.



GRUNDLAGEN ZU EDELMETALLEN

WAS SIND EDELMETALLE?

Edelmetalle sind Metalle, die besonders korrosionsbeständig sind (kaum verrosten oder oxidieren).

Von Salzsäure werden die Edelmetalle nicht angegriffen.

Dazu zählen Gold, Silber & Platin

UNEDLE METALLE:

Aluminium, Eisen und Blei werden von nichtoxidierenden Säuren angegriffen.

Mit geeigneten aggressiven Chemikalien kann man alle Edelmetalle auflösen. Gold und einige Platinmetalle lösen sich zügig in Königswasser. Silber sowie Halbedelmetalle reagieren mit Salpetersäure.

Im Bergbau werden Cyanidlösungen in Verbindung mit Luftsauerstoff verwendet, um Gold und Silber aus Gesteinen zu lösen.

KÖNIGSWASSER

Der Name Königswasser leitet sich von der Fähigkeit dieser Lösung ab, die „königlichen“ Edelmetalle Gold und Platin aufzulösen.

Königswasser, selten auch Königssäure genannt, ist ein Gemisch aus konzentrierter Salzsäure und konzentrierter Salpetersäure, im Verhältnis 3:1.

In verschiedenen Konzentrationen dient es heutzutage noch dazu, die Karätigkeit (ein alter Begriff für Feingehalt) von Gold zu überprüfen. Dabei wird die Löslichkeit einer Abriebprobe in den verschiedenen Lösungen geprüft.

DIE ANLAGEMETALLE

Als Anlagemetalle gelten nur die Edelmetalle, weil sie:

korrosionsbeständig, selten, teilbar, und transportabel sind.

Gehandelt wird in Form von Barren oder Münzen.

Weltweit gehandelte Edelmetalle:

Gold (Au, Aurum)

Silber (Ag, Argentum)

Platin (Pt, Platinum)

Palladium (Pd)

Das größte Handelsvolumen erreichen Gold und Silber.



DER NAME KÖNIGSWASSER LEITET SICH VON DER FÄHIGKEIT DIESER LÖSUNG AB, DIE „KÖNIGLICHEN“ EDELMETALLE GOLD UND PLATIN AUFLÖSEN.

LBMA & LPPM

MARKTTEILNEHMER:

Jeweils nur mit Zulassung

LIEFERANTEN:

nur anerkannte Scheide- u. Prägeanstalten

KUNDEN:

Zentralbanken und Großinvestoren

Seit dem 17. Jahrhundert!

FEINUNZE

„ Das Wort Unze leitet sich von dem

lateinischen Wort für Zwölftel ab.“

Die Zahl 12 war früher (wegen der besseren

Teilbarkeit) eine übliche Zahleneinheit.

HANDELSPLATZ

Preise für Gold & Silber werden 2 x täglich von dem Londoner Institut LBMA (London Bullion Market Association) und Platin & Palladium von der LPPM (London Platin and Palladium Market) festgelegt.

Es handelt sich dabei um OTC – Preise.

„Over-the-counter“ also „Über den Tresen“ ist ein Direktgeschäft.


OTC-Preise sind aktuelle Großhandelspreise für einige zugelassene Marktteilnehmer und beziehen sich auf ein Handelsminimum von 1.000 Unzen für Gold und 50.000 Unzen für Silber.

FEINUNZE

1 Feinunze, engl. Troy ounce (oz.tr.); geht zurück auf die französische Stadt Troyes als mittelalterlicher Handelsplatz für Edelmetalle.

1 troy ounce = 31,1 Gramm

Barrengewichte werden jedoch in Gramm angegeben.



Das Gewicht von
Goldmünzen wird in
Unzen angegeben,
Barren jedoch in Gramm.

GRUNDLAGEN ZU GOLD

WAS IST GOLD?

Gold ist ein Synonym für die Sonne und die Sonnengötter.

Gold ist ungewöhnlich schwer ($19,3 \text{ g/cm}^3$).

Gold ist auch vom Gefühl sehr viel Material auf engstem Raum.

Das Wort Gold = indogermanisch ghel /
lateinisch aurum = gelb glänzend

FAKTEN ÜBER GOLD

1 Tonne Gold = 1000 kg

Ein Würfel mit Kantenlänge von 37,3 cm

Wert: ca. 40 Mio. €

Sehr weich, aus 1g Gold werden 0,5 m² Blattgold

Der Schmelzpunkt liegt bei 1063 °C

Blei schmilzt schon bei 327 °C / Eisen bei 1535 °C

Gold ist sehr selten

**Gold ist nicht künstlich herstellbar oder mit wirtschaftlich
sinnvollem Aufwand nicht zu fälschen.**





**GOLD IN
ALLEN FARBVARIATIONEN**

LEGIERUNGEN

ROTGOLD

Gold & Kupfer, In Süd- u. Osteuropa sehr beliebt.

GELBGOLD

Gold, Silber, Kupfer. Die weltweit beliebteste Goldfärbung. Je heller desto mehr Silber, je orangefarbener desto mehr Kupfer.

GRÜNGOLD

Gold, Silber, Cadmium.
Sehr selten, wird meist in der Kunst verwendet.

WEISSGOLD

entwickelt in Pforzheim als Ersatz für Platin, Entfärbung durch Beimischung von Silber, Palladium, Nickel, und Platin. Oft mit Überzug aus Platinmetall Rhodium. Hohe Kratzfestigkeit.

DER WERT DES GOLDES

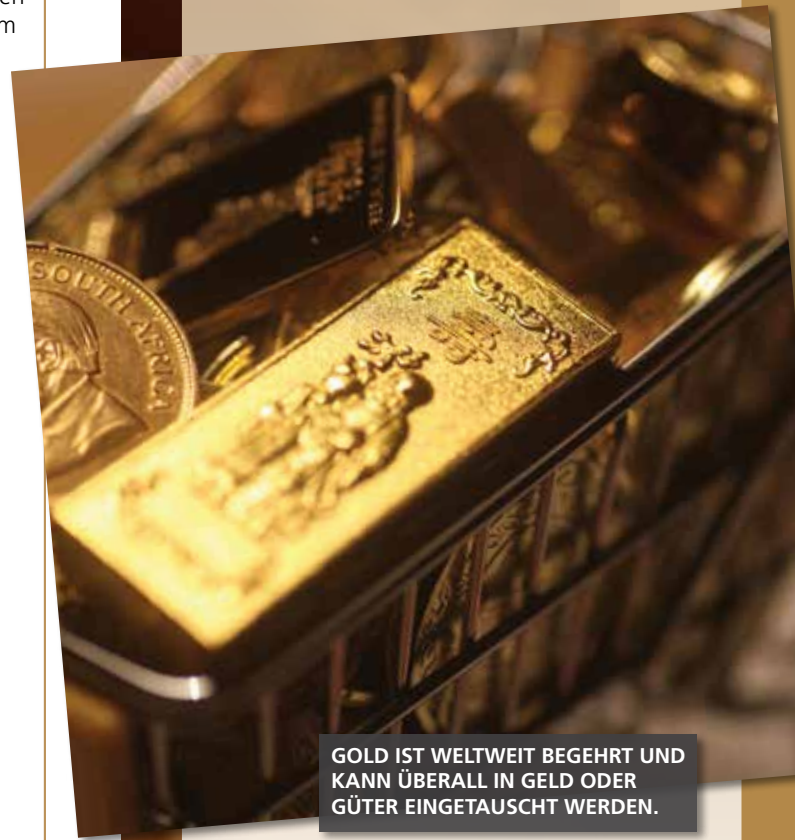
Gold war schon immer ein sicherer Hafen, wenn andere Werte in Krisen gerieten. Es ist ein sicherer Schutz gegen Inflation und ist mit kleinstem Volumen gut transportabel, weltweit begehrt und kann überall in Geld oder Güter eingetauscht werden.

Zudem kann Gold nicht wie Geld unbegrenzt hergestellt werden, denn die verfügbare Goldmenge ist begrenzt:

Alles verfügbare, in den vergangenen 10.000 Jahren durch die Menschen angesammelte Gold würde, wenn geschmolzen, gerade einen Würfel mit der Kantenlänge von noch nicht einmal 19 Metern (!) ausfüllen.

Das Gesamtgewicht beläuft sich auf ca. 158.000 t.

Gold war schon immer ein
sicherer Hafen, wenn andere
Werte in Krisen gerieten.



**GOLD IST WELTWEIT BEGEHRT UND
KANN ÜBERALL IN GELD ODER
GÜTER EINGETAUSCHT WERDEN.**

VERKAUF

WÄHRUNGSRESERVE

SCHMUCK &

HIGH TECH

NACHFRAGE

Aus einer steigenden Weltbevölkerung resultiert die steigende Nachfrage:

in der Schmuck- und Elektroindustrie (65 %),

in Barren als Währungsreserve (35 %)

ZUKUNFTSAUSSICHTEN – WIE ENTWICKELT SICH DIE NACHFRAGE?

Prognosen für die weltweite Nachfrage nach Gold :

2006 4.000 t/Jahr Nachfrage

2013 6.000 t/Jahr Nachfrage

2018 10.000 t/Jahr Nachfrage

Die Produktion liegt aber bei nur 2.500 t/Jahr.

Gold muss erst in der Erde gefunden oder aus vorhandenen Formen recycelt werden! Damit dürfte die Nachfrage das Angebot auch künftig überschreiten. Darüber hinaus bieten auch die Märkte der Zukunft riesige Nachfragepotentiale: 1,4 Milliarden Menschen durften bis 2004 privat kein Gold besitzen. Würde jeder Chinese nur 1,3 % seiner Ersparnisse in Gold anlegen, wäre der weltweite Goldbestand aufgekauft! Auch in Indien, Osteuropa und Russland gilt Gold nach wie vor als Statussymbol und genießt einen hohen Stellenwert.

GOLDPREIS


NOTENBANKEN HABEN (AUCH) EINFLUSS AUF DEN GOLDPREIS

**Ziel: Der Goldpreis darf nicht fallen,
um die eigene Währung zu stützen.**

Ein steigender Goldpreis bedeutet steigende Kreditwürdigkeit der Länder. Der Goldpreis darf aber nicht zu schnell steigen, sonst bricht Panik an den Borsenmarkten aus.

Die Folge ist ein kontrollierter Verkauf von eigenen Goldreserven, um den Preis niedrig zu halten.

Seit 2009 besteht ein Abkommen, dass Notenbanken max. 400 t Gold pro Jahr auf dem Markt verkaufen dürfen.



Die Nachfrage nach Gold steigt parallel zur Weltbevölkerung.
Die Förderung wird jedoch immer teurer - dies schlagt sich in einem langfristig steigenden Goldkurs nieder!

NOTENBANKEN

Problem der nationalen Notenbanken:

Man möchte den Goldpreis künstlich drücken, damit die eigene Währung

scheinbar mehr wert ist;

Andererseits möchte man die eigenen

Goldreserven nicht verkaufen, um

weiterhin bei steigenden Staatschulden

kreditfahig zu bleiben.



**NUR DIE GROSSEN MINEN SIND
IN DER LAGE DIE WELTNACHFRAGE
ZU BEDIENEN.**

WIE WIRD GOLD ABGEBAUT?

TAGEBAU

Kleine Minen mit einem Produktionsvolumen von ca. 10-50 kg pro Monat produzieren im Tagebau.

Die „kleinen“ Minen können aber die Weltnachfrage nicht decken!

BERGBAU

Die große Weltnachfrage kann nur durch die großen Minenbetreiber bedient werden.

Diese arbeiten fast ausschließlich in großen Bergwerken, zum größten Teil auch Untertage.

Mit zunehmender Abbaudauer müssen die Schächte immer tiefer ins Erdreich vordringen, mittlerweile sogar bis auf 3.000 m u.N. bei Temperaturen von bis zu 50°C.

Mit steigendem Aufwand bei der Förderung steigen

auch die Produktionskosten und damit der Preis.

GOLDPREIS - ENTWICKLUNG

FAZIT:

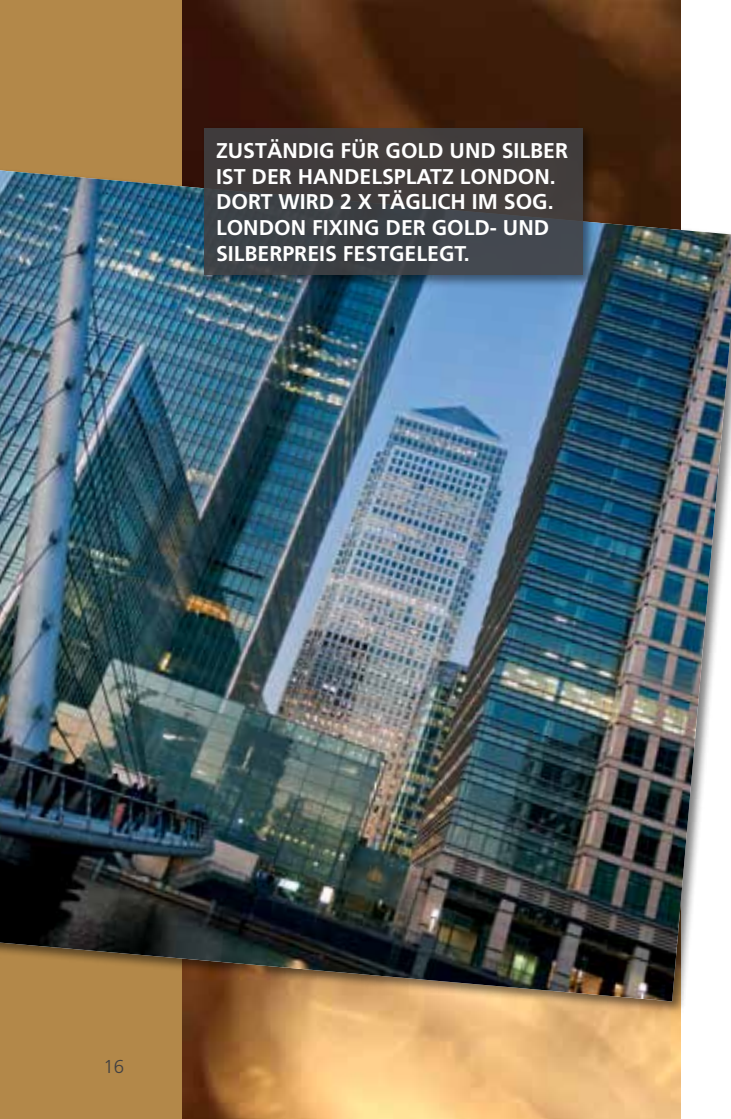
Steigende Nachfrage, wegen:

STEIGENDER WELTBEVÖLKERUNG

STEIGENDEN PRODUKTIONSKOSTEN

STEIGENDEN STAATVERSCHULDUNGEN (INFLATION)





ZUSTÄNDIG FÜR GOLD UND SILBER
IST DER HANDELSPLATZ LONDON.
DORT WIRD 2 X TÄGLICH IM SOG.
LONDON FIXING DER GOLD- UND
SILBERPREIS FESTGELEGT.

INVESTIEREN IN GOLD

Edelmetalle werden an den Märkten grundsätzlich in Barrenform gehandelt. Die Werte aller Edelmetalle werden international in US-Dollar pro Feinunze angegeben, es gibt aber auch pro 100 g etc. Eine Feinunze entspricht 31,1 Gramm.

Der Goldgehalt von Barren, Münzen und Schmuck wird oft auch in Karat (kt) angegeben. Dieser Wert ist nicht zu verwechseln mit dem Diamantengewicht Carat (ct) = 2 g.

Ein Karat entspricht 1/24 Gewichtseinheit.

Folgende Werte für Gewichtsanteile sind üblich:

- 8 kt entsprechen $1/3 = 333,333/1000$ (333er Gold)
- 14 kt entsprechen $585/1000$ (585er Gold)
- 18 kt entsprechen $750/1000$ (750er Gold)
- 24 kt entsprechen theoretisch 100% Goldgehalt, in der Praxis sind aber „nur“ $999/1000$ möglich

Das Wort Karat = lateinisch „Korn des Johannisbrotbaums“

Durch die Gleichheit der Körner galten sie im Altertum als

Gewichtseinheiten.

1 Karat = 1/24 Gewichtsanteil

Karat ist eine Verhältniszahl.

GÄNGIGE GOLDMÜNZEN SIND:

American Gold Eagle (USA)

Krugerrand (Südafrika)

Maple Leaf (Kanada)

American Buffalo (USA)

Australian Kangaroo (Australien)

Wiener Philharmoniker (Österreich)

BARRENFORM

Ein Großteil der Anlagen in physischem Gold geschieht in Barrenform. Diese lassen sich leicht lagern und transportieren und sind anhand der Zertifizierung und der Seriennummer leicht auf Echtheit zu prüfen und wieder zu veräußern. Gängige Barrengewichte sind:

| | | |
|--------|-----------------------|------|
| 1g | 5g | 10g |
| 20g | 50g | 100g |
| 1.000g | seltener auch 10.000g | |

Die meisten in Deutschland im Umlauf befindlichen Barren stammen von Umicore, Heraeus oder Degussa.



1912

Gold =

=



1 UNZE GOLD = 20 DOLLAR

2012

Gold =

=



1 UNZE GOLD = 1,700 DOLLAR

„Wer Gold hat, der hat Geld“

Wer sich im Jahr 1912 in New York einen neuen Anzug geleistet hat, bezahlte dafür 20 Dollar oder 1 Unze Gold. Heute würde er für denselben Anzug ca. 1,700 Dollar zahlen – oder 1 Unze Gold.

GOLD – STABILITÄT IN TURBULENTEN ZEITEN

Politische Krisen, explodierende Rohölpreise und Entlassungen bei großen Unternehmen. In einer stetig globaler werdenden Welt bekommt auch der Normalverbraucher kleinste Erschütterungen an den Weltmärkten unmittelbar zu spüren. Die Auswirkungen zeigen sich dann in höheren Benzinpreisen und dem Gefühl, dass überhaupt alles teurer wird.

In solchen Zeiten stehen nicht so sehr die Rendite und der Gewinn im Vordergrund, sondern die Erhaltung der eigenen Kaufkraft und damit auch die Aufrechterhaltung des gewohnten Lebensstandards. Gerechnet an der Kaufkraft verliert Vermögen tatsächlich über die Zeit seinen Wert. Wer sich im Jahr 1912 in New York einen schicken neuen Anzug geleistet hat, bezahlte dafür ca. 20 Dollar, was einem damaligen Gegenwert von 1 Unze Gold (ca. 31 g) entsprach. Heute würde er für denselben Anzug ca. 1,700 Dollar zahlen – oder eben ungefähr 1 Unze Gold.

Gold schafft durch seine Wertstabilität also eine große Unabhängigkeit von wirtschaftlichen Entwicklungen und Inflation und bietet durch die steigende Nachfrage am Rohstoff-Markt zusätzliche Rendite-Chancen.



ZIELGRUPPE

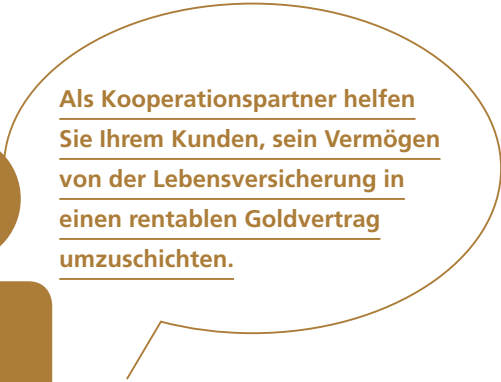
Als Zielgruppe kann jede Person angesehen werden, die ihr Geld mit Rendite anlegen möchte. In der Broschüre „Gold, Rohstoff & Währung“ sind beispielhaft sinnvolle Gründe für eine Investition in Gold genannt. Diese Broschüre wird Sie bei der Argumentation unterstützen.

Unsere Erfahrung hat jedoch gezeigt: Der interessierteste Kunde ist derjenige, der eine Lebensversicherung besitzt. Statistisch besitzt jede Familie 3 Lebensversicherungen. Insgesamt bestehen in Deutschland ca. 100 Mio. Lebensversicherungsverträge.

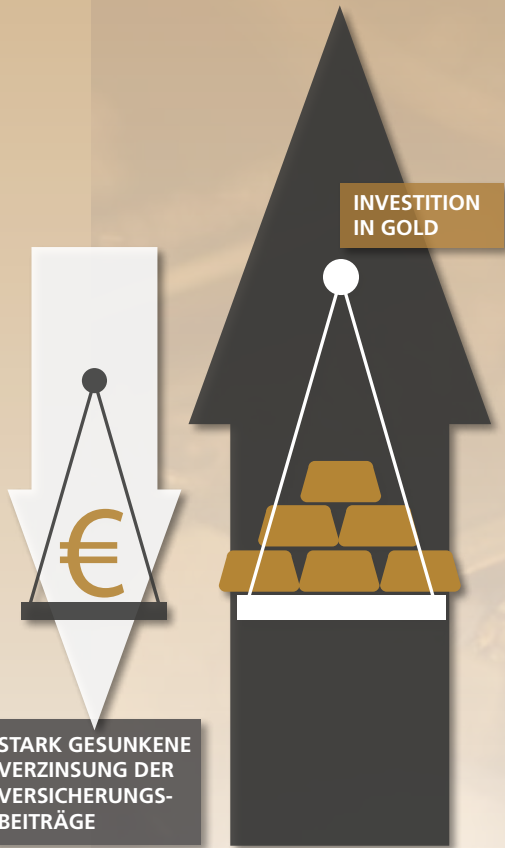
Aufgrund der stark gesunkenen Verzinsung der Versicherungsbeiträge ist die Lebensversicherung für die Altersvorsorge bzw. zum Ansparen von Vermögen nicht mehr geeignet.

Als Kooperationspartner helfen Sie Ihrem Kunden, sein Vermögen von der Lebensversicherung in einen rentablen Goldvertrag umzuschichten.

Vorteil dabei ist, dass der Kunde kein zusätzliches Kapital investiert, sondern nur sein bereits bestehendes Vermögen in eine Goldanlage verschiebt.



Als Kooperationspartner helfen
Sie Ihrem Kunden, sein Vermögen
von der Lebensversicherung in
einen rentablen Goldvertrag
umzuschichten.



GOLDPRODUKTE

Vorteil der BWF-Goldprodukte Standard und Plus sind die sicheren Rückkaufkurse durch die BWF. Damit unterliegt der Kunde nicht der Abhängigkeit von möglichen Kursschwankungen. Für Kunden die gern flexibel bleiben wollen und eine kostenlose, versicherte Lagerung ihres Goldes wünschen haben wir das Produkt Gold-Flex entwickelt.

GOLD-FLEX

Gold Flex ist die erste Wahl für ein attraktives Investment in Gold mit kurzer Laufzeit. Ab einer Einlage von 2.000 EUR profitiert der Kunde von der steigenden Nachfrage am Goldmarkt und kann sein Gold über die Gesamte Laufzeit im Hochsicherheitstresor der BWF-Stiftung lagern - und dies völlig kostenfrei.

PRODUKTHIGHLIGHTS

Das Gold lagert im versicherten Hochsicherheitstresor der BWF-Stiftung in Berlin.

Im Gegensatz zur Lagerung zu Hause ist das Gold zu 100% gegen Diebstahl versichert.

Die Lieferung des Goldes erfolgt in zertifizierten Kleinbarren.

Für den Kunden entstehen keine Lagerkosten und kein Agio.



BEISPIEL

RÜCKKAUF
NACH 8 JAHREN
ZU MINDESTENS
18.000 EURO

KAUF FÜR
10.000 EURO



GOLD-STANDARD

Beim Gold-Standard handelt es sich um eine Einmalzahlung von mind. 2.000 Euro.

Der Kunde erwirbt damit physisches Gold mit einer Reinheit von 24 Karat bzw. 999/1.000. Das Gold lagert in einem Sicherheitstresor für eine vom Kunden zu wählende Laufzeit von 2, 4 oder 8 Jahren.

RÜCKKAUFKURSE

Nach Ablauf der Vertragslaufzeit kauft die BWF dem Kunden das Gold zu einem heute vereinbarten Kaufkurs wieder ab. Es handelt sich dabei um eine Rückkaufoption, die der Kunde in Anspruch nehmen kann, aber nicht muss.

| | |
|--|---------------------|
| Rückkauf nach 2 Jahren zu einem Faktor von 1,1 | (5% RENDITE P.A.) |
| Rückkauf nach 4 Jahren zu einem Faktor von 1,3 | (7.5% RENDITE P.A.) |
| Rückkauf nach 8 Jahren zu einem Faktor von 1,8 | (10% RENDITE P.A.) |

seines ursprünglich gezahlten Einkaufspreises.

GOLD-PLUS

Bei Gold-Plus handelt es sich um einen Sparplan mit einer Laufzeit von 10 Jahren. Bei diesem Sparplan leistet der Kunde eine Startzahlung. Diese ist abhängig von seinem monatlichen Sparbeitrag.

Die Startzahlung wird immer nach der gleichen Methode ermittelt:

Startzahlung = Monatsbeitrag x 20

Beispiel: Monatsbeitrag 50 Euro x 20 = 1.000 Euro Startzahlung

In dem Antragsformular ist die Formel noch einmal angegeben.

Der Kunde erwirbt sowohl mit der Startzahlung als auch mit den dann monatlichen Zahlungen physisches Gold mit einer Reinheit von 24 Karat bzw. 999/1.000.

Der Kunde ist nicht dazu gezwungen, seine monatlichen Zahlungen zu leisten. Unterbricht er seine Zahlungen, erwirbt er lediglich kein weiteres Gold mehr.

Das Gold wird ebenso wie beim Gold-Standard in einem Sicherheitstresor über die Vertragslaufzeit gelagert und ist gegen Diebstahl versichert.

RÜCKKAUFKURS:

Gold-Plus garantiert dem Kunden auch eine

Rückkaufoption durch die BWF. Der Rückkaufkurs wird

mit einem Faktor von 1,5 (150 %) angesetzt.

BEISPIEL

Startzahlung:
1.000 EURO

Monatsbeitrag:
50 EURO

Insgesamt
über 10 Jahre
gezahlt:

7.000 EURO

Rückkauf durch BWF mind.

10.500 EURO

BEISPIEL

Rückkauf durch
BWF – Basispreis 150 %

10.500 EURO

Tatsächlicher Börsenwert
des Golddepots

13.000 EURO

Differenz

2.500 EURO

Darauf 25 % = 625 EURO

Der Rückkaufkurs der
BWF erhöht sich damit
von 10.500 Euro um 625 Euro
und entspricht damit
insgesamt

11.125 EURO

BONUS AUF GOLD-PLUS UND GOLD-STANDARD

Wünscht der Kunde die Ausübung seiner Rückkafoption, kann der Rückkaufpreis durch die BWF höher ausfallen als die z.B. vereinbarten 150 % beim Gold-Plus.

Dies hängt von dem dann tatsächlichen Goldkurs ab. Ist dieser höher als der von der BWF garantierte Rückkaufkurs, dann erhöht sich der Rückkaufpreis um 25 % der Differenz zwischen BWF-Ankaufpreis und Goldkurs (London-Fixing).

Diese Bonusregel bezieht sich auf alle von der BWF garantierten Rückkaufkurse und Vertragslaufzeiten.

Alternativ kann der Kunde auf seine Rückkafoption verzichten und sich sein Gold liefern lassen.

**Die Rückkafoption mit den
garantierten Kursen gilt bis
4 Wochen ab Vertragsende.**

STARTZAHLUNG

Bei allen Produkten, bei denen eine Startzahlung zu leisten ist, erwirbt der Kunde damit sofort physisches Gold. Die Startzahlung ist in voller Höhe zu Beginn fällig.

GARANTIERTE WERTSTEIGERUNG

Die BWF-Stiftung garantiert dem Kunden für Gold-Standard und Gold- Plus bei Vertragsbeginn den Rückkauf seines Goldes zu einem festen Preis, der höher ist als der gezahlte Kaufpreis. Dabei handelt es sich um eine Rückkaufoption, die der Kunde in Anspruch nehmen kann, aber nicht muss. Der Kunde kann sich das Gold auch ausliefern lassen und verzichtet auf den Verkauf an die BWF-Stiftung. Die garantierten Rückkaufkurse basieren nicht auf der Annahme von Spekulationen auf Kursgewinne.

Der garantierte Rückkaufkurs wird durch das Sachdarlehen und den damit möglichen Zwischenhandel erwirtschaftet.



Die Goldprodukte im Überblick

| PRODUKT | LAUFZEIT | START-ZAHLUNG | MONATS-RATE | RENDITE P.A. | KAUFPREIS | GARANTIE | GEBÜHREN |
|--------------------------|------------|------------------|-----------------|----------------|-----------|---------------------|----------|
| GOLD FLEX | 12 Monate | - | - | markt-abhängig | 2.000 EUR | - | - |
| GOLD STANDARD 2 JAHRE | 24 Monate | - | - | 5% | 2.000 EUR | Garantie auf Gewinn | - |
| GOLD STANDARD 4 JAHRE | 48 Monate | - | - | 7.5% | 2.000 EUR | Garantie auf Gewinn | - |
| GOLD STANDARD 8 JAHRE | 96 Monate | - | - | 10% | 2.000 EUR | Garantie auf Gewinn | - |
| GOLD PLUS | 120 Monate | mind. 500 EUR | mind. 25 EUR | 5% | 500 EUR | Garantie auf Gewinn | - |

ALLGEMEINE PRODUKTINFORMATIONEN

Die allgemeinen Produktinformationen dienen auch als kurze Zusammenfassung der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ und sollten jedem BWF-Berater bekannt sein:

Ausführliche Informationen finden Sie in der Firmenbroschüre auf der Internetseite www.bwf-stiftung.de unter „Downloads“.

EDELMETALLKAUF

Der Kunde erwirbt Anlagegold in Barren mit einer Reinheit von 999/1.000. Aus diesem Grund ist der Erwerb umsatzsteuerfrei gem. § 25 c UStG.

Das Gold wird nur von anerkannten Scheideanstalten bzw. Raffinerien erworben, deren Goldreinheit zertifiziert ist. Dazu zählen zum Beispiel: Degussa, Heraeus, Umicore, Emirates Gold und Heimerle+Meule (ESG) aus Deutschland.

Der Kunde hat weder beim Kauf noch bei einem Verkaufsauftrag das Recht, der BWF-Stiftung gegenüber Weisungen hinsichtlich eines Kurslimits zu erteilen.

Der Kunde zahlt kein Agio oder sonstige Zusatzgebühren

für Verwaltung und Lagerung.



**DER KUNDE ERWIRBT
ANLAGEGOLD IN BARREN
MIT EINER REINHEIT VON
999/1.000. AUS DIESEM
GRUND IST DER ERWERB
UMSATZSTEUERFREI
GEM. § 25 C USTG.**



VERZICHTET DER KUNDE
NACH ABLAUF DER
VERTRAGSLAUFZEIT
UND VOLLSTÄNDIGER
ERFÜLLUNG DES
VERTRAGES AUF SEINE
RÜCKKAUFOPTION
GEGENÜBER DER
BWF-STIFTUNG, KANN
ER SICH DAS GOLD
AUCH LIEFERN LASSEN.

OPTION BEI VERTRAGSENDE

Verzichtet der Kunde nach Ablauf der Vertragslaufzeit und vollständiger Erfüllung des Vertrages auf seine Rückkaufoption gegenüber der BWF-Stiftung, kann er sich das Gold auch liefern lassen.

Die Auslieferung geschieht durch eine versicherte Sendung mit einem Werttransport.

LAGERUNG / VERSICHERUNG

Die Lagerung erfolgt in einem Hochsicherheitslager in Deutschland (Berlin). Die Lagerbedingungen entsprechen denen einer Großbank. Ebenso ist das Goldlager zu 100 % gegen Diebstahl versichert.



100 % gegen
Diebstahl versichert

DAS SACHDARLEHEN

Der Kunde gewährt der BWF-Stiftung die Nutzung seines Goldbestandes über eine vertraglich festgelegte Laufzeit (sog. Sachdarlehen).

Die BWF-Stiftung verwendet die Goldbestände auf 2 verschiedene Arten:

1. Der Goldbestand wird auf Anfrage anderer Goldhändler an diese verkauft. Häufig sind Goldhändler in der Situation, ihre Kunden schnell beliefern zu müssen. Die Lieferzeiten betragen jedoch 6–8 Wochen. Für die Sofortlieferung erhält die BWF-Stiftung einen gesonderten Preisaufschlag. In der Edelmetallbranche ist es üblich, die Ware erst auszuliefern, wenn das Geld bei dem Verkäufer eingegangen ist (Vorkasse). Am gleichen Tag bestellt die BWF-Stiftung bei einer ihrer Raffinerien die verkaufte Goldmenge nach. Damit besteht für den Goldkunden der BWF-Stiftung kein Ausfallrisiko für sein Sachdarlehen.
2. Es handelt sich wiederum um den Verkauf eines Goldbestandes. Der Unterschied besteht jedoch darin, dass der Kunde (Goldhändler) vor einigen Wochen selbst einen Goldbestand bei einer Raffinerie gekauft hat, aber noch auf die Lieferung wartet. Der Unterschied zu 1 besteht darin, dass der Kunde kein Geld bezahlt, sondern dafür seine rechtmäßige Forderung (Lieferung) gegenüber der Raffinerie an die BWF-Stiftung abtritt. Die BWF-Stiftung wird nur dann aus ihrem Bestand liefern, wenn es sich (a) um eine ihr bekannte Raffinerie handelt und (b) die rechtmäßige Forderung und Abtretung durch die Raffinerie anerkannt wurde. Ein Ausfallrisiko für das Sachdarlehen besteht daher nicht.





BEI VORZEITIGER AUFLÖSUNG UND AUSLIEFERUNG DES GOLDES FÄLLT EINE GEBÜHR VON 15 % DES URSPRÜNGLICHEN KAUFPREISES (IN GEWICHTSEINHEIT) AN.

VERTRAGSSTÖRUNGEN

Folgende Vertragsstörungen sind vonseiten des Kunden möglich: unregelmäßige oder fehlende monatliche Zahlungen (beim Sparplan Gold-Plus), sowie die vorzeitige Vertragskündigung.

FOLGE

Der Kunde verliert seine Rückkaufgarantie und anteilig

die Startzahlung.

Bei vorzeitiger Auflösung und Auslieferung des Goldes fällt

eine Gebühr von 15 % des ursprünglichen Kaufpreises

(in Gewichtseinheit) an.

Die Startzahlung verfällt anteilig.

BEISPIEL

Im März des Jahres 2007 stellt der Kunde seine Zahlungen ein oder kündigt den Vertrag vorzeitig. Von den ursprünglich geleisteten 1.000 Euro Startzahlung werden ihm die ersten 6 Jahre gutgeschrieben (600 Euro). Die verbleibenden Jahre 2007–2010 entfallen. Der Kunde hat somit auf 400 Euro keinen Anspruch mehr.

STEUERLICHE ASPEKTE

GOLD-VERKAUF

§ 23 Einkommensteuergesetz (EStG)

Verkauf nach 1 Jahr => steuerfrei

§ 25c Umsatzsteuergesetz (UStG)

Kauf & Verkauf von Anlagebarren ohne USt

SILBER:

Münzen (7 % USt)

Barren (19 % USt)

Alle anderen Metalle immer 19% USt.

BEISPIEL

- 1.) Verkauft der Kunde nach einer Besitzdauer von mehr als 1 Jahr sein Gold, dann sind die Gewinne aus dem Verkauf steuerfrei.**
- 2.) Anlagebarren: Gold mind. 995/1000 Reinheit, in Barren mit Prägung der Reinheit, der Raffinerie & Gewicht. Oder Goldmünzen, die als Währung gelten.**

DER BWF- GOLDPREIS

Der BWF - Goldpreis wird regelmäßig

ermittelt und gilt für einen

ganzen Monat. Der gültige Preis ist

öffentlich auf der Internetseite

www.bwf-stiftung.de zu entnehmen.

GOLD-ANBIETER

Mitbewerber der BWF-STIFTUNG.

| | BWF-STIFTUNG | KB-GOLD | MIDA TRADING | BULLION VAULET | SUTOR BANK | GOLD REPUBLIC |
|---|--------------|-----------------------------|------------------------|-----------------------------|------------------------------|--|
| ABSCHLUSS-GEBÜHR | Nein | Nein | Nein | Nein | 5,75% | 1% |
| LAGER & VERWALTUNG | Keine | Keine Angabe | 2% p. a. auf Depotwert | Variabel, 11 Euro pro Monat | 0,3% p.a. mind. 28 Euro p.a. | 0,5% p.a. auf Depotwert zzgl. 1% bei Lieferung |
| KOSTEN KL. STÜCKELUNG | Keine | Keine | Keine | Keine | Keine | 15,60€ 1g Tafel |
| LAGERORT | Deutschland | Keine Angabe angebl. Türkei | Zürich / London | Zürich / London | Schweiz | NL / D / CH |
| FIRMENSITZ | Deutschland | Liechtenstein | Liechtenstein | England | Deutschland | Niederlande |
| GOLDBAREN INT. ANERKANNT (Z.B. DEGUSSA) | Ja | Nein | Nein | Nein | Ja | Ja |

IST DER GOLDPREIS DER BWF TEUER?

Antwort:

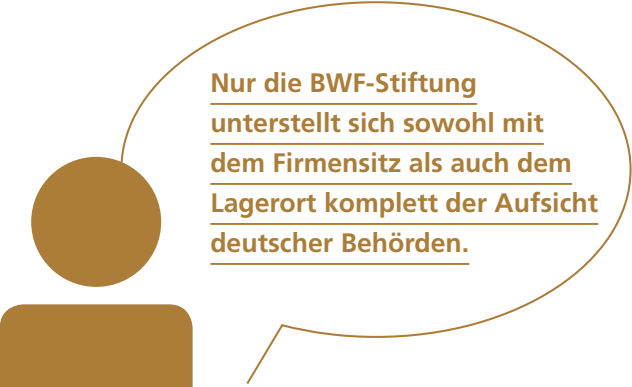
Der Preis für 1g Gold spielt keine Rolle!

BEGRÜNDUNG:

Die BWF gewährt nach 8 Jahren einen Rückkauf zu einem Faktor von 1,8 des ursprünglichen Kaufpreises!

FAZIT:

Ein Mindestgewinn ist damit immer garantiert!



Nur die BWF-Stiftung
unterstellt sich sowohl mit
dem Firmensitz als auch dem
Lagerort komplett der Aufsicht
deutscher Behörden.



BEISPIEL

a) Haben Sie eine Lebensversicherung?

b) Wie lange zahlen Sie dort schon

ein und wie hoch ist der

monatliche Beitrag?

c) Was hat Sie damals dazu bewegt,

in eine LV anzusparen?

d) Haben Sie zwischenzeitlich Ihre

gezahlten Beiträge mit Ihrem aktuellen

Guthaben (Rückkaufwert) verglichen?

e) Sind Sie mit Ihrer Investitions-

entscheidung (LV) noch zufrieden?

f) Darf ich Ihnen alternativ zeigen,

welche Vorteile Sie bei einer

Goldanlage der BWF-Stiftung hätten?

VORGEHENSWEISE / BERATUNGSGESPRÄCH

Erfahrene Berater haben uns berichtet, wie sie die Aufmerksamkeit des Kunden erfolgreich auf die BWF-Goldprodukte lenken. Dabei stellt der Berater Fragen wie in der Infobox links beispielhaft dargestellt.

Im Folgenden zeigen wir Ihnen eine mögliche Vorgehensweise, dem Kunden die Goldprodukte der BWF zu zeigen und den Nutzen zu argumentieren.

- a) Berechnen Sie zusammen mit Ihrem Kunden, was dieser seit Vertragsbeginn in die Lebensversicherung eingezahlt hat.
- b) Vergleichen Sie anschließend diese Beitragssumme mit dem in der LV als „Rückkaufwert“ tatsächlich vorhandenen Sparbetrag. Daraus lässt sich die tatsächliche Verzinsung der gezahlten Beiträge ermitteln. Sollte kein Rückkaufwert vorliegen, dann können Sie diesen bei der Versicherung erfragen.
- c) Zeigen Sie Ihrem Kunden die Möglichkeiten, seinen in der LV vorhandenen Geldbetrag in Gold-Standard und Gold-Plus umzuschichten, und ermitteln Sie dann seinen möglichen Gewinn.

Beispiel:

| | |
|---------------------------------------|-------------|
| LV-Rückkaufwert heute: | 10.000 Euro |
| Bisher gezahlter Monatsbeitrag in LV: | 100 Euro |

MÖGLICHE STRATEGIE EINER UMSCHICHTUNG; INSGESAM GEPLANTE LAUFZEIT 10 JAHRE

1. Gold Plus

| | |
|--------------------|--------------------|
| Startzahlung | 2.000 Euro |
| Monatlich 100 Euro | 12.000 Euro |
| | 14.000 Euro |

RÜCKKAUF NACH 10 JAHREN **21.000 EURO**

2. Gold Standard

| | |
|---------------------------------------|--------------------|
| Einmalzahlung | 8.000 Euro |
| Laufzeit 8 Jahre, Rückkauf garantiert | 14.400 Euro |

GARANTIERTER ERLÖS **35.400 EURO**

Ist bei Vertragsablauf der Goldkurs tatsächlich wesentlich höher als der von der BWF garantierte Rückkaufwert, wird sich der Kunde alternativ sein Gold liefern lassen.

DAS BERATUNGSGESPRÄCH



PRO-LIFE

- Pro-Life ist ein Kooperationspartner

der BWF-Stiftung.

- Pro-Life übernimmt die bestehende Lebensversicherung.

- Basis der Auszahlung ist der aktuelle Kapitalstock bzw. Rückkaufwert der Lebensversicherung.

- Der Betrag wird nach 20 Tagen ausgezahlt.

- Auf Wunsch des BWF-Kunden kann dieser die Auszahlung seines LV-Rückkaufwertes aufteilen. Auf dem Antragsformular der Pro-Life kann der Geldbetrag auf verschiedene Empfänger u.a. die BWF-Stiftung aufgeteilt werden.

PRO-LIFE ABWICKLUNG

Der Kunde unterschreibt das Antragsformular der Pro-Life und fügt diesem die Originalversicherungspolice bei.

Die Pro-Life ermittelt bei der Versicherung den genauen Rückkaufwert und wickelt den Vorgang über ihre eigene Rechtsabteilung ab.

- 1) Nach maximal 20 Tagen wird der erste Geldbetrag zugunsten des Kunden ausgezahlt. Basis ist der von der Versicherung vorgegebene und garantierte Rückkaufwert. Die Pro-Life behält davon eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 7% ein.
- 2) Einige Wochen später erhält der Kunde eine weitere Auszahlung von seiner Versicherung. Die Höhe variiert zwischen den Versicherungsgesellschaften. Erfahrungsgemäß handelt es sich um weitere 10 – 15 % des bereits ausgezahlten Rückkaufwertes.

EMPFEHLUNGSMARKETING

Die beste Werbung ist die Empfehlung zufriedener Kunden. Nutzen und fördern Sie Ihr eigenes Empfehlungsmarketing. Erfolgreiche BWF-Berater nutzen folgende Strategie:

- a) Fragen Sie den Kunden nach Abschluss des Vertrags, für welche ihm bekannten Personen eine Vermögensumschichtung von der Lebensversicherung in Gold auch interessant sein könnte.
- b) Bieten Sie Ihrem Kunden für jeden genannten Kontakt (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail) 1 Gramm Silber als Dankeschön an. Für 5 Empfehlungen schenken Sie damit 5 einzelne Silberplättchen zu je 1 Gramm.
- c) Sollte sich aus einer Empfehlung dann ein Gold-Vertrag ergeben, erhält der Kunde für seine Empfehlung von der BWF-Stiftung zusätzlich 1g Gold im Wert von ca. 50 Euro. Die Kosten dafür übernimmt die BWF.





WERBEPRODUKTE

Für einen erfolgreichen Vertragsabschluss ist die Visualisierung des Produktes, das der Kunde erwirbt, sehr hilfreich. Mit anderen Worten: „Zeigen Sie Ihrem Kunden, was er kauft, um auch Emotionen zu wecken.“

Über die BWF können Sie eine Goldplatte mit 100 einzelnen 1-Gramm-Plättchen erwerben. Diese sind jedoch nur vergoldet. Aus Gründen der Sicherheit und Kosten empfehlen wir, nur das Imitat zu verwenden. Der Kunde wird dafür Verständnis haben.

Der Kaufpreis für das Goldplatte-Imitat beträgt 80 Euro.

Für das Empfehlungsmarketing geeignet, bieten wir eine Silberplatte mit 100 einzelnen 1-Gramm-Plättchen an. Diese lassen sich leicht einzeln von der Gesamtplatte abrechnen und für Empfehlungen verschenken.

Kaufpreis dafür ist 150 Euro.

Für einen erfolgreichen
Vertragsabschluss ist die
Visualisierung des Produktes,
das der Kunde erwirbt,
sehr hilfreich.

HÄUFIGE FRAGEN

Als Kooperationspartner werden Sie mit einer Vielzahl von Fragen konfrontiert. Beweisen Sie Geduld, schließlich sind Vermögensfragen Vertrauenssache. Kunden mit einem hohen Informationsbedürfnis zeigen mit ihren Fragen, dass Sie interessiert sind. Im Folgenden finden Sie eine Reihe von Fragen, mit denen Sie während eines Beratungsgesprächs rechnen können. Antworten Sie selbstsicher und kompetent, und Sie werden durch sichere Argumentation überzeugen können.

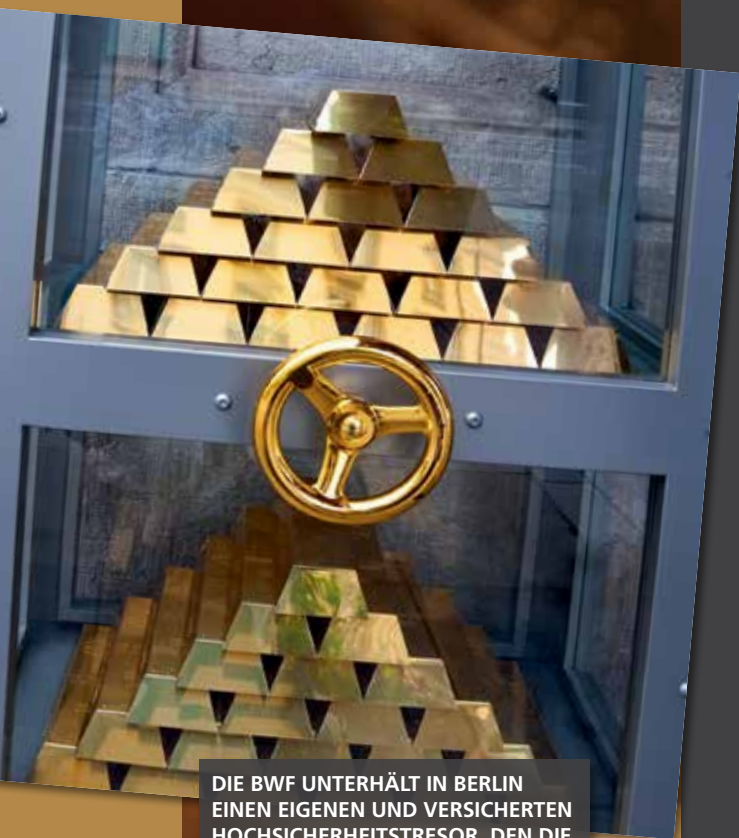
WER IST DIE BWF-STIFTUNG UND WER STEHT DAHINTER?

Die Berliner Wirtschafts- und Finanz Stiftung (BWF-Stiftung, der Initiator) entwickelt sich aufgrund ihrer besonderen Philosophie und innovativen Produktvarianten zunehmend zu einem der bedeutendsten Groß- & Zwischenhändler auf dem Edelmetallmarkt.

Die BWF-Stiftung unterhält in Berlin einen versicherten Hochsicherheitstresor. Die Verantwortlichen der BWF-Stiftung verfügen über langjährige Erfahrung und vielseitige Handelskontakte auf dem nationalen und internationalen Edelmetallmarkt



**ALS KOOPERATIONSPARTNER
WERDEN SIE MIT EINER VIELZAHL
VON FRAGEN KONFRONTIERT.
BEWEISEN SIE GEDULD, SCHLIESSLICH
SIND VERMÖGENSFRAGEN
VERTRAUENSACHE.**



DIE BWF UNTERHÄLT IN BERLIN EINEN EIGENEN UND VERSICHERTEN HOCHSICHERHEITSTRESOR, DEN DIE BWF-STIFTUNG MITBENUTZT.

WO WIRD DAS GOLD GELAGERT?

Die BWF unterhält in Berlin einen eigenen und versicherten Hochsicherheitstresor, den die BWF-Stiftung mitbenutzt. In diesem lagert das Gold genauso sicher wie in einer Bank oder Sparkasse.

KANN ICH DAS GOLD UND DEN TRESOR SEHEN?

Eine Besichtigung ist jederzeit möglich. Aus Sicherheitsgründen wird jedoch eine frühzeitige Voranmeldung erbeten.

WARUM BIN ICH MIT BWF-PRODUKTEN NICHT VOM BÖRSENPREIS ABHÄNGIG?

Klassisch:

Bei einem klassischen Investment in Gold wird das Edelmetall zu einem festen Tageskurs gekauft. Nach einer beliebigen Zeit wird es dann wieder verkauft. Der Gewinn oder Verlust ergibt sich aus der entstandenen Differenz zwischen Einkauf und Verkaufspreis.

Das BWF-Prinzip:

Die BWF-Stiftung betreibt mit dem Gold ihrer Kunden einen sog. Zwischenhandel mit anderen Goldhändlern. Der Kunde stellt der BWF-Stiftung sein Gold für eine festgelegte Zeit zur Verfügung. Im Gegenzug verpflichtet sich die BWF-Stiftung ihrem Kunden gegenüber nach der vereinbarten Zeit das Gold für einen heute schon festgelegten Preis zurückzukaufen (Rückkaufoption). Mehr dazu siehe „Sachdarlehen“.

WELCHE ART VON GOLD KAUFEN ICH?

Der Kunde erwirbt nur Gold, das auch von Banken und internationalen Handelsplätzen akzeptiert wird. Dabei handelt es sich um Gold, das von anerkannten Raffinerien stammt, wie z. B. Heraeus, Umicore, Degussa etc.

Die Reinheit beträgt immer 999/1000 bzw. 24 Karat.

WER IST FÜR DIE ÜBERWACHUNG BZW. QUALITÄTSKONTROLLE ZUSTÄNDIG?

Die Überwachung bzw. Qualitätskontrolle erfolgt durch mehrere Institutionen:

- 1) Das Finanzamt (Mittelverwendung, Goldbestand, Bilanzansätze etc.)
- 2) Bund Deutscher Treuhandstiftungen e.V. (Mittelverwendung, Kapitalfluss)
- 3) Kempkes Rechtsanwalts GmbH (Finanzrecht), Köln; für Wirtschafts- und Steuerberatung
- 4) Rechtsanwälte Dr. Schulte und Partner, Berlin; Vertragsrecht, Verbraucherschutz

Mehr dazu siehe „Qualitätssicherung“.

**ALS GOLDKÄUFER
ERWERBEN SIE NUR GOLD,
DAS AUCH VON BANKEN
UND INTERNATIONALEN
HANDELSPLÄTZEN
AKZEPTIERT WIRD.**





**DAS SOG. SACHDARLEHEN
KANN JEDERZEIT VOM
KUNDEN SCHRIFTLICH
GEKÜNDIGT WERDEN.**

KANN DAS SACHDARLEHEN AUCH VORZEITIG GEKÜNDIGT WERDEN?

Ja, das sog. Sachdarlehen kann jederzeit vom Kunden schriftlich gekündigt werden. Es besteht keine Pflicht, den Vertrag (z. B. bei Gold-Standard über 8 Jahre) erfüllen zu müssen.

Es sind bei vorzeitiger Kündigung des Vertrages lediglich die daraus resultierenden Regeln der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ zu beachten, die sich auf der Rückseite jedes Antragsformulars befinden.

IST DAS GANZE SERIÖS?

Die Berliner Wirtschafts- und Finanz Stiftung (BWF-Stiftung, der Initiator) entwickelt sich aufgrund ihrer besonderen Philosophie und innovativen Produktvarianten zunehmend zu einem der bedeutendsten Groß- & Zwischenhändler auf dem Edelmetallmarkt.

Die BWF-Stiftung unterhält in Berlin einen versicherten Hochsicherheitstresor. Die Verantwortlichen der BWF-Stiftung verfügen über langjährige Erfahrung und vielseitige Handelskontakte auf dem nationalen und internationalen Edelmetallmarkt. Hinzu kommt ein umfassendes Qualitätssicherungskonzept, umgesetzt durch die renommierte Kempkes Rechtsanwalts-gesellschaft und die bekannte Kanzlei Dr. Schulte & Partner in Berlin. Es existieren keine Strafverfahren gegen die BWF-Stiftung und keine negativen Bemerkungen im Internet. Die BWF-Stiftung bietet auch sonst keine Anlässe, die den Eindruck vermitteln könnten, dass nicht alles rechtens sei.

SEIT WANN KENNEN SIE SICH MIT GOLD AUS?

Ganz einfach – seit Sie geschult wurden. Die BWF-Stiftung unterstützt ihre Kooperationspartner mit Schulungen, Informationsmaterial und weiteren wertvollen Hilfsmitteln wie diesem Handbuch. Zudem geht es gar nicht so sehr um ein spezifisches Detailwissen in Bezug auf Gold, sondern viel mehr um das Erkennen von Chancen und Veränderungen sowie die Fähigkeit, diese Erkenntnisse in eine fundierte Anlagestrategie umzusetzen.

**DIE BWF-STIFTUNG
UNTERSTÜTZT IHRE
KOOPERATIONSPARTNER
MIT SCHULUNGEN,
INFORMATIONSMATERIAL
UND WEITEREN
WERTVOLLEN HILFSMITTELN**



Schulung / Training

INTERNETBASIERTE ARBEITSPLATTFORM

Als Kooperationspartner erhalten Sie einen kostenlosen Zugang zu Ihrer persönlichen Arbeitsplattform.

Die Bereitstellung erfolgt von der BWF-Stiftung

Zugang über den Log-In Bereich auf der Website der BWF-Stiftung:

www.bwf-stiftung.de

FUNKTIONEN:

- Verwaltung von

Kunden

Verträge

angebundene Berater

- Provisionsabrechnungen





1

Nach der offiziellen Registrierung erhalten Sie Ihr persönliches Passwort und Ihre Beraternummer.

Die Beraternummer entspricht dem Benutzernamen.



2

Nach der Anmeldung erreichen Sie Ihren persönlichen Arbeitsbereich als sog. „Webbackoffice“.

Hier finden Sie alle Funktionen zur Kundenverwaltung und Ihre Provisionsübersicht.



3







BWF-STIFTUNG

www.bwf-stiftung.de